

WALDKLÄNGE

Der Wald ist voller Geräusche. Neben dem Gesang der Vögel, dem Surren der Insekten oder dem Rauschen des Windes gibt es viele weitere spannende Töne zu erhorchen. Mit geschlossenen Augen hören wir viel intensiver, da wir uns im Alltag meistens mit den Augen orientieren.

- Schliesse die Augen und lausche um dich herum.
Welche Klänge kannst du erkennen?
Was tönt am schönsten in deinen Ohren?**
- Lass das Waldxylophon erklingen.
Erfinde deine eigene Waldmusik!**

Wie alle Materialien hat Holz einen Klang, der abhängt von verschiedenen Eigenschaften wie Feuchtigkeit, Faserrichtung und Dichte.

Für den Bau von Musikinstrumenten wie Geigen, Klaviere usw. verwendet man ausgesuchtes Holz, sogenanntes "Klangholz". Es stammt vorzugsweise aus dem Gebirge und weist enge, regelmässige Jahrringe auf. Der Stamm muss absolut gerade und zylindrisch sein. Er darf keine Äste, Astnarben, Faulstellen oder Verletzungen aufweisen. Zudem sollte er mindestens 55 cm dick sein und nicht an einem steilen Hang stehen oder stark dem Wind ausgesetzt sein.